

Pressemitteilung

02. November 2022

02.11.2022

Presseansprechpartner

Tim Benedict Wegner
PR Manager IAA Kommunikation
presse@iaa.de
tim.wegner@vda.de

IAA MOBILITY 2023

Experience Connected Mobility – IAA MOBILITY stellt neues Motto und Konzeptausrichtung für 2023 vor

SPERRFRIST 02.11.2022, 10:00 Uhr

Führende globale Mobilitätsplattform mit optimierten B2B- und B2C-Fokus findet vom 5. bis 10. September 2023 in München statt

Berlin/München – Am 5. September 2023 startet die zweite Ausgabe der führenden Mobilitätsplattform IAA MOBILITY in München. Als weltweit progressivste Plattform für die Zukunft von Mobilität, Nachhaltigkeit und Technologie verbindet sie alle Unternehmen, die im Ökosystem Mobilität aktiv sind, untereinander – sowie mit neuen Zielgruppen. Im Fokus stehen nachhaltige und intelligent vernetzte Mobilitätslösungen. Unter dem neuen Motto "Experience Connected Mobility" soll die intelligente Vernetzung von Fahrzeugen und Infrastruktur auf der IAA MOBILITY erlebbar gemacht werden.

Bei der Premiere der neuen IAA MOBILITY 2021 begeisterte die Mobilitätsshow unter erschwerten Corona-Bedingungen über 400.000 Besucher und generierte eine noch nie dagewesene globale Reichweite für das Thema nachhaltige Mobilität. Im kommenden September möchte die IAA MOBILITY den Erfolg von 2021 ausbauen. Ziel ist es zu zeigen, was die Menschen morgen bewegen wird, vom Automobil über Kleinstfahrzeuge und Fahrrad bis hin zu neuen Lösungen für den öffentlichen Verkehr. Dabei immer im Fokus: Nachhaltigkeit und die Technologien, die das mobile Leben künftig prägen werden. Einen Vorgeschmack, wie dieses Zusammenspiel auf der IAA MOBILITY aussieht, bietet eine Auswahl der bereits bestätigten Aussteller. Diese stehen für den

Verband der
Automobilindustrie e.V. (VDA)
Behrenstraße 35
10117 Berlin
T +49 30 897 842 - 0
www.iaa-mobility.com
#IAA#Mobility#IAA2023

branchenübergreifenden Ansatz der führenden Mobilitätsplattform. So präsentieren sich Automobilhersteller wie Audi, BMW, Mercedes-Benz, Renault, Porsche, Trasco oder VW, führende Zulieferer wie Bosch, Brose Fahrzeugteile, Continental, Denso, ElringKlinger, MAGNA, KIRCHHOFF Automotive, Schaeffler oder ZF; aber auch globale Tech-Unternehmen wie Luminar oder Qualcomm; Mikromobilitätshersteller wie Stromer oder Brose eBikes; Energieversorger und Batteriefirmen wie EnBW, CATL oder Farasis Energy; Elektronikunternehmen wie Hamamatsu Photonics sowie Aussteller aus dem Bereich Forschung wie die Fraunhofer-Gesellschaft oder das Deutsche Zentrum für Luft und Raumfahrt.

„Wir haben mit der IAA Mobility 2021 erfolgreich den Wandel zur Mobilitätsplattform vollzogen. Auf dieser werden unsere Aussteller auch 2023 eine Bandbreite an vernetzten und nachhaltigen Mobilitätslösungen präsentieren. Unser Ziel ist es, diese globale Innovationskraft auf der IAA MOBILITY für alle Zielgruppen erlebbar zu machen – denn eine Innovation ist erst dann etabliert, wenn sie von der Mehrheit der Gesellschaft genutzt wird. Gleichzeitig wollen wir den Diskurs und den aktiven Austausch zwischen verschiedenen Stakeholdern fördern. Deshalb haben wir auch sehr bewusst unser Motto für die IAA MOBILITY 2023 gewählt: Experience Connected Mobility“, sagt Jürgen Mindel, Geschäftsführer VDA.

Unter dem Motto “Experience Connected Mobility” präsentieren die Aussteller und Partner der IAA MOBILITY 2023 die Vielfalt einer Mobilität der Zukunft, die Menschen noch näher zusammenbringt – nachhaltig, digital und intelligent vernetzt. Die Vernetzung steht für ein ganzes Universum an Möglichkeiten neue Mobilitätslösungen zu entwickeln, bestehende zu verbessern und Mobilität insgesamt sicherer, bequemer und effizienter zu machen. Diese Transformation lebt vom engen Zusammenspiel verschiedener Verkehrsträger, von Unternehmen aus Technologie, IT, Unterhaltungselektronik, Telekommunikation mit Herstellern und Zulieferern von Fahrzeugen und Mikromobilität. Für dieses Zusammenspiel ist die IAA MOBILITY die globale Plattform.

„Die IAA MOBILITY ist das gelebte Beispiel einer erfolgreichen Transformation von einer klassischen Messe hin zu einer zukunftsweisenden Mobilitätsplattform“, erklären Stefan Rummel und Dr. Reinhard Pfeiffer, die als CEO-Doppelspitze die Messe München GmbH leiten. Der für die IAA Mobility zuständige Geschäftsführer Stefan Rummel ergänzt: *„In 2021 hat die IAA MOBILITY deutlich gemacht, wie stark das gesellschaftliche Interesse an nachhaltigen Mobilitätsangeboten ist. Darauf bauen wir auf und freuen uns mit der Stadt München und dem Freistaat Bayern zwei starke Partner an der Seite zu haben. Wir werden in der Münchner Innenstadt – im Open Space und auf den Blue Lanes – wieder Erlebnisorte schaffen, die begeistern. Und auf dem Messegelände in Riem wird mit dem IAA Summit der globale Gipfel der Mobilität ein produktives Zuhause finden“.*

Die Formate der IAA MOBILITY 2023

Seite 3/5

B2C: Open Space – Mobilität erleben, wo sie stattfindet

Mit dem Open Space in der Münchener Innenstadt schafft die IAA MOBILITY am Wittelsbacher Platz, Odeonsplatz, Marstallplatz, Königsplatz, Marienplatz, Max-Joseph-Platz sowie der Ludwigstraße, der Hofgartenstraße und den Residenzhöfen Erlebnisorte für jeden. Die Fläche ist damit genau so groß wie zur IAA MOBILITY im vergangenen Jahr. 89 Prozent der Open Space Besucher 2021 bewerteten das Format positiv. Zur IAA MOBILITY 2023 soll an den genannten Flächen im Herzen von München erneut gezeigt werden, wie die Zukunft der Veranstaltungsbranche aussehen kann. So ist der Open Space Festivalgelände der nachhaltigen Mobilität, Dialog- und Diskussionsort, sowie Testareal in einem. Die perfekte Bühne für urbane Mobilität mit Nutzerrelevanz und der Ort für den Dialog zwischen Marken, Initiativen und Interessierten. Eingebettet zwischen Kunst- und Kulturangeboten, Food-Konzepten und Live-Entertainment bietet der Open Space den optimalen Erlebnisraum für die Mobilität von morgen. Alle Ausstellungsflächen im Open Space werden wie 2021 bilanziell klimaneutral realisiert. Bei der vergangenen IAA MOBILITY wurden so 2.214 Tonnen CO² kompensiert. Weiterhin möchte die IAA MOBILITY den gesellschaftlichen Diskurs begleiten. Unter anderem entsteht mit dem Citizens Lab auf dem Marienplatz ein Ort für den kommunikativen Austausch über Mobilität und Lebensraumentwicklung in der Stadt und auf dem Land.



B2B+: IAA Summit – Der globale Branchentreff der Mobilität für fachlich interessiertes Publikum

Der IAA Summit ist der obligatorische Treffpunkt für alle großen Player und Entscheider im Bereich Mobilität – vom CEO bis zum Young Professional und vom Entwickler bis zum Strategen. Mit seinem B2B-Konzept lädt der IAA Summit

zudem Entscheider aus Politik und Gesellschaft sowie Mobilitäts-Enthusiasten und Journalisten ein, sich aktiv an der Entwicklung zukunftsfähiger Mobilität zu beteiligen. Als Zentrum des Dialogs finden Hersteller aller Mobilitätsformen, Zulieferer sowie Technologieanbieter und Startups zusammen. Kern des optimierten Hallenkonzepts ist es alle Anbieter miteinander zu vernetzen. Dies bedeutet, dass die IAA MOBILITY die Realität der Mobilität auch in ihren Hallen präsentiert. OEM's der Automotive-, Tech- und Zuliefererindustrie, ebenso wie aus der Fahrrad- und Mikromobilitätsbranche vernetzten sich thematisch auf dem IAA Summit. Durch die thematische Vielfalt und das branchenübergreifende Interesse bietet der IAA Summit hervorragende Chancen für den Ausbau von relevanten, neuen Geschäftsbeziehungen und zukunftsprägenden Kollaborationen zwischen diversen Akteuren. Diese Symbiose der Mobilität ist der neue Leitgedanke des Formats. Darin integriert sind verschiedene Networkingbereiche, kuratierte Partnerschaftsflächen und die IAA Conference. Bei der IAA MOBILITY 2021 nahmen über 400 renommierte Speaker aus allen Spektren der Mobilität teil. Für 2023 können sich Interessierte [hier](#) beim Call for Content beteiligen. Thematisch orientiert sich die IAA Conference an den Leitthemen der IAA MOBILITY 2023: *Connected Mobility, Autonomous Mobility, Urban/Rural Mobility, Data & Next Level User Experience sowie Sustainable Mobility & Circular Economy und Smart City Infrastructure & Developing Livable Spaces*. Zusätzlich widmet sich die Conference noch vertiefend den Themen *Cycling, LEV & Micromobility Solutions und EVs, Future Fuels & Charging*. Am 04. September findet zudem der Pressetag mit den Ausstellerpressekonferenzen auf dem IAA Summit statt. Dieser ist ein Garant für eine starke globale Reichweite.

IAA Blue Lane – nachhaltige Mobilität ausprobieren

Auf der IAA Blue Lane können die neuesten nachhaltigen Mobilitätsangebote getestet werden. Bei der letzten IAA MOBILITY gab es über 8.800 Testfahrten in sämtlichen Fahrzeugen. Für 2023 plant das Veranstalterteam mit vier Varianten der Blue Lane:

- Blue Lane Road

Hierbei handelt es sich um eine Teststrecke für emissionsfreie Fahrzeuge, startend im Open Space oder auf dem Messegelände. Ergänzend werden Messegelände und Open Space mit einem Bustransfer verbunden.

- Blue Lane Underground

Die bereits bestehende U-Bahnlinie 2 zwischen Messegelände und Königsplatz wird während der Messe zur Blue Lane Underground.

- Blue Lane Micromobility & Bike

Seite 5/5

Hier kann man auf 15,5 km die neusten Modelle aus dem Bike & Micromobilitätsbereich testen. Sie befindet sich zwischen dem Königsplatz und der Messestadt. Zusätzlich sollen bei der IAA MOBILITY 2023 weitere Testmöglichkeiten für Micromobilität im Open Space geschaffen werden.

- Blue Lane Future

Auf dem Messegelände können neue Konzeptstudien und Technologien erstmalig live getestet werden.

Jetzt anmelden

Interessierte Unternehmen können sich noch bis zum **23.12.2022** für die IAA MOBILITY anmelden. Weitere Information zu den Paketen finden Sie [hier](#).

Kontakt

Tim Benedict Wegner
PR Manager IAA Kommunikation
Verband der Automobilindustrie e. V.
Tel.: +49 15174211915
presse@iaa.de